

"Pferdekrankheiten" von Christian Schacht

vorgestellt von Karen Diehn



Christian Schacht
Pferdekrankheiten
Kosmos Verlag
ISBN: 978-3-440-14268-4

Getreu dem Motto "Vorbeugen ist besser als heilen", widmet sich der Tierarzt Christian Schacht in seinem Buch "Pferdekrankheiten" zunächst der Frage, wie ein Pferd gesund bleiben kann.

Ehe es um Krankheiten, ihre Behandlung und einzelne Organe geht, beschreibt er also unter anderem artgerechte Pferdehaltung, Fütterung, Pflege und gibt jeweils Hinweise zur Gesundheitsprophylaxe (zum Beispiel beim Anbinden) und erläutert, woran man ein krankes Pferd erkennen kann. Der Einstieg ist richtig, aber viele Aspekte können – aufgrund des Platzes (rund 30 Seiten) – nur angerissen werden. Folglich bleibt manches in der Darstellung knapp, was zum gänzlichen Verstehen mehr Ausführlichkeit gebraucht hätte. So heißt es beispielsweise: "[...] Jedoch ist

auch das Heu häufig stark mit Staub und Schimmelpilzen belastet, was sich negativ auf die Atemwege auswirkt." Ob es Alternativen gibt, wie man Schimmel im Heu erkennt und wie sinnvoll Heulage ist, erfährt der Leser im Folgenden leider nicht mehr. Nun ist aber "Pferdekrankheiten" auch eigentlich ein Buch, in dem es nicht um Sattelpassformen, Futterbewertung oder Reithallenböden gehen muss, hierfür gibt es schließlich spezifische Fachliteratur.

Der Teil, in dem sich der Autor dem eigentlichen Buchthema widmet, ist gut 100 Seiten lang und ist unterteilt in unterschiedliche Bereiche wie Bewegungsapparat, Haut, Atemwege usw.

Bevor einzelne Krankheiten oder Schlagworte wie zum Beispiel Haken, Dämpfigkeit oder Herpes erläutert werden, gibt es jeweils eine schnell zu lesende Einführung in den Bereich mit Erläuterungen zu den wichtigsten Punkten bzw. Funktionen.

Gegenüber dem Internet, wo es auf diversen Seiten um Pferdekrankheiten gibt, ist genau diese Kompaktheit in der Darstellung vielleicht ein Vorteil von Bänden wie "Pferdekrankheiten". Füttert man nämlich eine Suchmaschine zum Beispiel mit dem Begriff "metabolisches Syndrom beim Pferd", wird man schier erschlagen von Ergebnissen, aus denen man sich das herausfiltern muss, was von seriösen Autoren stammt und nicht ein Wundermittel verkaufen will.

"Pferdekrankheiten" von Christian Schacht ist ein Buch, das man als interessierter Reiter schnell zur Hand nehmen kann, wenn man einen kurzen Überblick über eine Krankheit oder eine mögliche Behandlung haben will. Dass es nicht allumfassend ist, liegt schon daran, dass es "nur" knapp 160 Seiten hat. Die häufigsten Krankheiten und Krankheitsschlagworte werden erläutert und man bekommt einen ersten Überblick über das, was man dann vielleicht genauer beim Tierarzt erfragen kann.

Text: Karen Diehn / Cover: Kosmos Verlag

© töltknoten.de 2013